












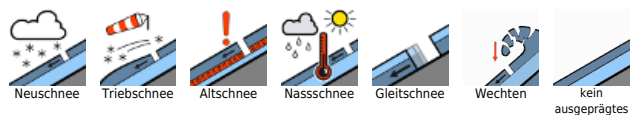


Am Hauptkamm frischer Triebsschnee

- | | | |
|--|---|---|
|  | Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge |   |
|  | Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge, Loferer und Leoganger Steinberge |     |
|  2500 m | Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr |     |

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



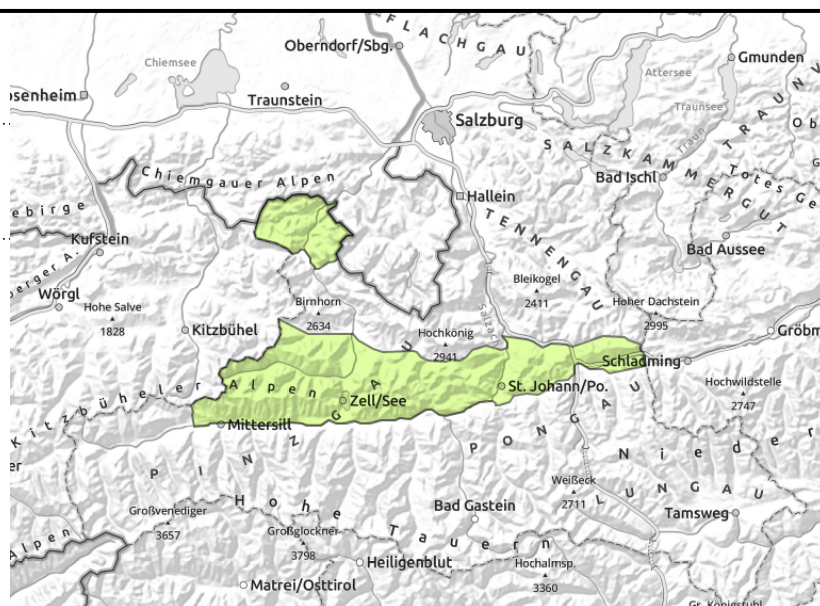
Exposition



Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge



vereinzelt



Nur noch wenig Schnee

Die Lawinengefahr ist gering.

Aus noch nicht entladene steilen Grasmattengelände können sich vereinzelt Gleitschneelawinen lösen. Auch kleine Lockerschneelawinen sind bei Sonnenschein möglich (der Neuschnee).

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist kompakt und durchfeuchtet mit ein paar Zentimetern Neuschnee darauf.

Wetter

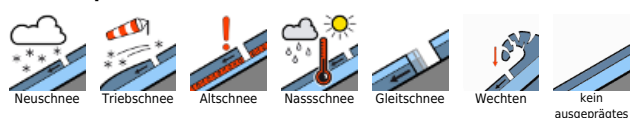
In der Nacht überwiegen meist die Wolken. Vor Mitternacht tritt noch etwas Schneefall auf. Nach Mitternacht bleibt es überwiegend trocken. In den Hochlagen weht lebhafter Wind aus West bis Nordwest.

Am Dienstag wird die Sicht teilweise durch Wolken und Nebel eingeschränkt. Auch einzelne, kurze Schneeschauer sind möglich. Am Nachmittag kommt die Sonne vermehrt zum Vorschein. Der Wind aus West bis Nordwest weht mäßig stark mit Spitzen um 40 km/h. In 2000 m -4 bis 0 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme



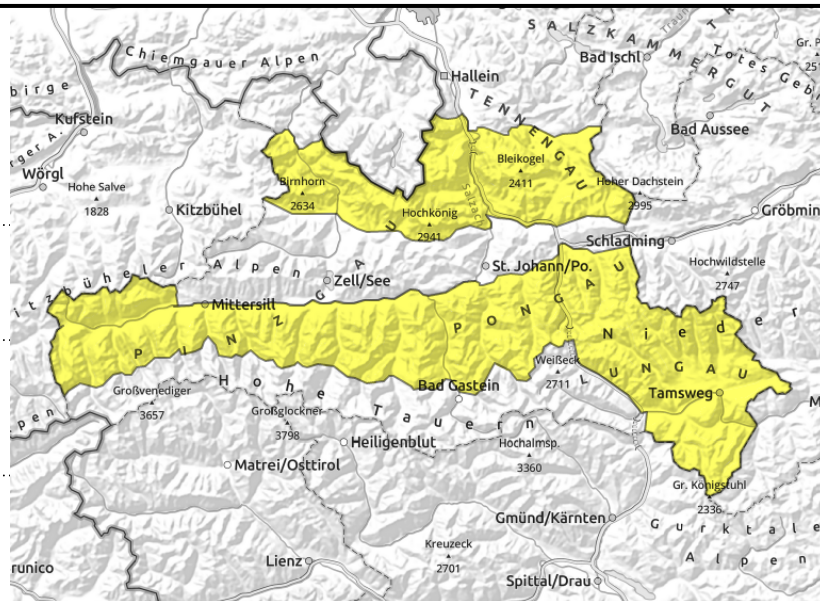
Gefahrenstufen



Exposition



Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge, Loferer und Leoganger Steinberge



aus noch nicht entladenen steilen Grasmattengelände, vereinzelt



kammnah, kleinräumig, ab etwa 2200 m

Mäßiges Gleitschneeproblem, in hohen Lagen etwas frischer Trieb Schnee

Die Lawinengefahr ist mäßig.

Gleitschneelawinen können vereinzelt noch abgehen und mittlere Größe erreichen.

In hohen Lagen können vor allem im Nord- und Ostsektor kammnah kleine bis mittelgroße Schneebretter mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Bei Sonnenschein kann auch der letzte Neuschnee als kleine Lockerschneelawine abgehen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist kompakt und verbreitet bereits durchfeuchtet oder zumindest oberflächlich feucht mit ein paar Zentimetern Neuschnee/Trieb Schnee darauf.

Wetter

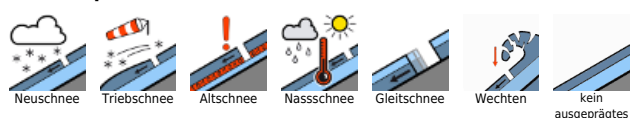
In der Nacht überwiegen meist die Wolken. Vor Mitternacht tritt noch etwas Schneefall auf. Nach Mitternacht bleibt es überwiegend trocken. In den Hochlagen weht lebhafter Wind aus West bis Nordwest.

Am Dienstag wird die Sicht teilweise durch Wolken und Nebel eingeschränkt. Auch einzelne, kurze Schneeschauer sind möglich. Am Nachmittag kommt die Sonne vermehrt zum Vorschein. Der Wind aus West bis Nordwest weht auf Gipfeln und Graten teils lebhaft mit Spitzen um 50 km/h. In 2000 m -4 bis 0 Grad, in 3000 m um -9 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinenprobleme



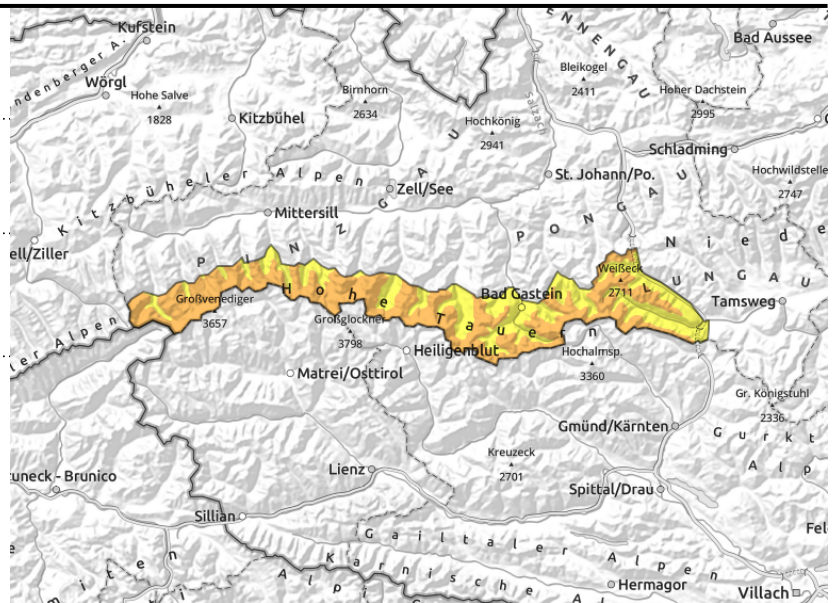
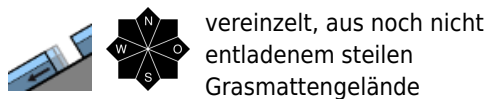
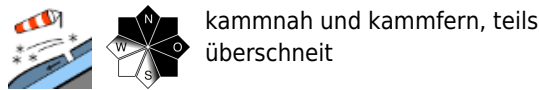
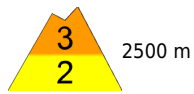
Gefahrenstufen



Exposition



**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr**



Oben frischer Triebsschnee, unten Gleitschnee

Die Lawinengefahr ist ab etwa 2500 m ERHEBLICH, darunter MÄßIG.
Kleine und mittelgroße Schneebretter können an einigen Stellen bereits mit geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden, vor allem an Nord- und Osthängen ab etwa 2500 m.
Gleitschneelawinen treten aus noch nicht entladenen Hängen vereinzelt auf, können in den schneereichen Lagen allerdings recht groß werden.
Bei Sonnenschein sind meist kleine, teils auch mittelgroße Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Auf einer kompakten und bis weit hinauf feuchten Schneedecke liegen 20 cm bis 40 cm Neuschnee, lokal auch mehr, teils stark vom Wind behandelt (zuerst aus Süd, dann aus Nordwest). Als Schwachschicht für ein Schneebrett dient meist der lockere Schnee auf der letzten Kruste oder kantige Kristalle unter der letzten Kruste. Tiefer liegende Schwachschichten sind kaum ansprechbar.

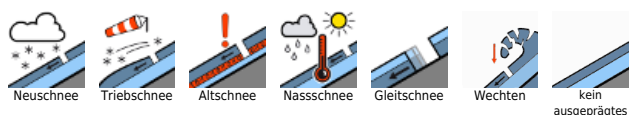
Wetter

In der Nacht überwiegen meist die Wolken. Vor Mitternacht tritt noch etwas Schneefall auf. Nach Mitternacht bleibt es überwiegend trocken. In den Hochlagen weht lebhafter Wind aus West bis Nordwest.
Am Dienstag wird die Sicht teilweise durch Wolken und Nebel eingeschränkt. Auch einzelne, kurze Schneeschauer sind möglich. Am Nachmittag kommt die Sonne vermehrt zum Vorschein. Der Wind aus West bis Nordwest weht mäßig stark mit Spitzen um 40 km/h. In 2000 m -4 bis 0 Grad, in 3000 m um -9 Grad.

Tendenz

Am Mittwoch kann sich mit mäßig starkem Südföhn frischer Triebsschnee im Nordsektor bilden.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

